

Nachruf von Dr. Rudolf Grupp im Requiem am 8.3.2016

Liebe Familie Knam, werte Trauergemeinde,

auch der Bund Neudeutschland, Gemeinschaft katholischer Männer und Frauen, sowie die Gemeinschaft katholischer Frauen im Heliand-Bund nehmen Abschied von Erwin Knam. Als Erwin Knam im Jahr 1959 nach Ellwangen kam und die Leitung des damaligen Waisenhauses übernahm, hat er sich auch gleich erkundigt, ob es in Ellwangen eine ND-Gruppe gebe. Es gab sie, er ist sofort beigetreten und er ist ihr treu geblieben bis zu seinem Tod. Der Bund Neudeutschland mit dem Leitmotiv "Lebensgestaltung in Christus" hatte ihn von Jugend auf geprägt.

Das spürte man insbesondere auch dann, wenn Erwin Knam bei zahlreichen Anlässen hohe Ehrungen erfuhr und dafür dankte: Seine Prägung durch den Bund Neudeutschland hat er nie vergessen.

In den 56 Jahren, die er nun bei uns war, haben wir unzählig viele Gottesdienste und heilige Messen mit ihm gefeiert: In der Franziskuskapelle im Kinderdorf Marienpflege; hier in der Basilika St. Vitus, beim Totengedenken in der Krypta; draußen in der freien Natur, bei St. Nikolaus in Keuerstadt.

In diesen 56 Jahren hat uns Erwin Knam auch unzählig viele Vorträge gehalten. Nach den Vorträgen anderer Referenten hat er stets in die nachfolgende Diskussion eingegriffen und die Themen ergänzt.

Was uns stets faszinierte: Seine Belesenheit. Trotz der großen Belastung im Alltag war er stets auf der Höhe der Zeit, insbesondere natürlich bei kirchlichen Themen.

Ganz besonders aber danken wir Erwin Knam für seine menschliche Nähe. Seine Warmherzigkeit durften nicht nur die Kinder des Kinderdorfs spüren. Auch wir, Männer und Frauen von ND und Heliand, erfuhren diese Nähe, diese Liebe zum Nächsten, in reichem Maße.

Lieber Erwin, dafür danken wir Dir von ganzem Herzen; Du wirst immer bei uns Deinen Platz haben.

Dr. Rudolf Grupp, Bund Neudeutschland, Ellwangen